

# AUSWERTUNG DER SCHNUPPERWOCHE 2014

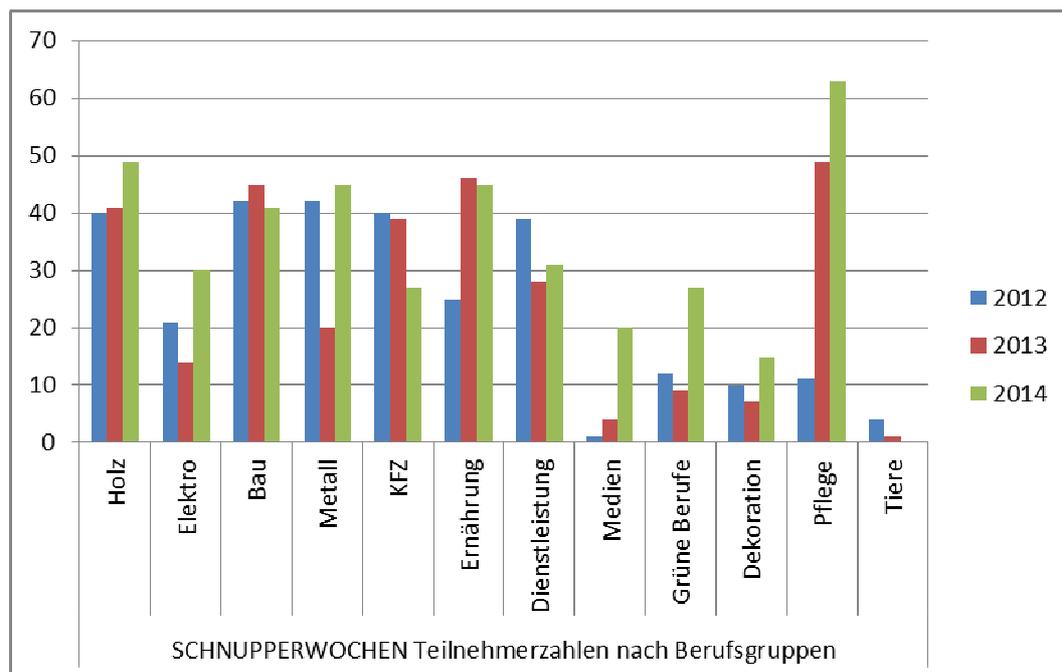
Vom 7. bis zum 18. April 2014

**381 Jugendliche** und rund **290 Betriebe** haben in diesem Jahr an den Schnupperwochen teilgenommen.

Die folgenden Grafiken beziehen sich auf die offiziell eingegangenen

Versicherungsanmeldungen, wobei die eigentliche Zahl noch höher einzuschätzen ist.

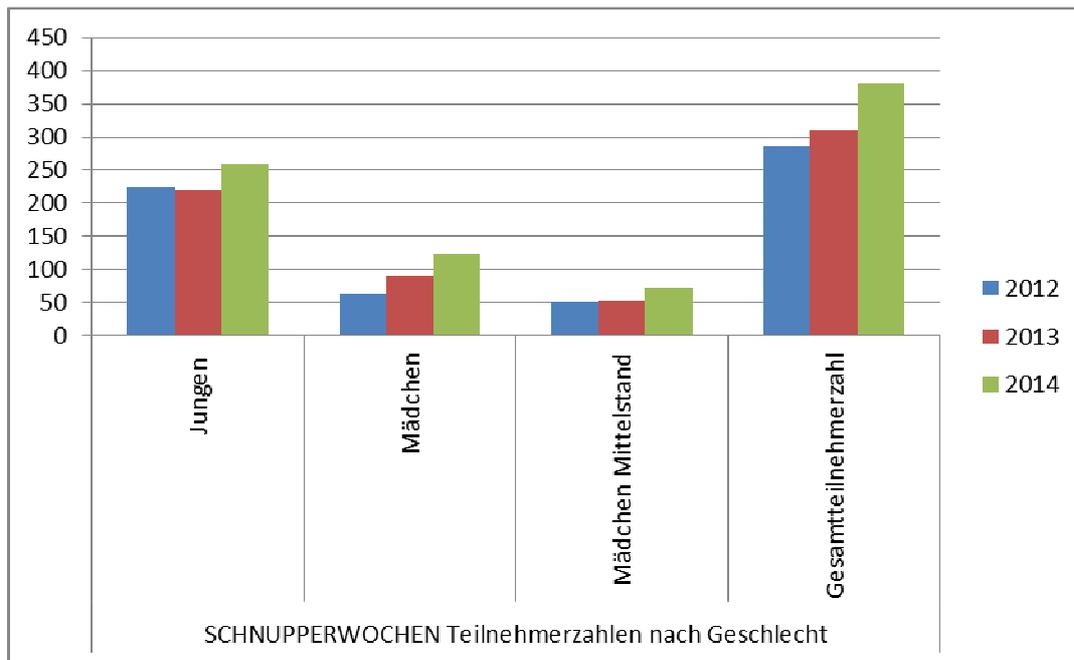
## 1. Schnupperwochen Teilnehmerzahlen nach Berufsgruppen



Die hohe Bereitschaft der Betriebe im Bereich Metallbau hat sich ausgezahlt. 45 Jugendliche haben den Beruf des Metallbauers entdecken dürfen. Sehr beliebt waren auch wieder der Schreinerberuf und der Beruf des Restaurateurs bei den Ernährungsberufen. Im KFZ-Bereich ist der Rückgang dadurch zu erklären, dass viele Betriebe besetzte Lehrstellen haben und im nächsten Ausbildungsjahr keinen Lehrling mehr suchen. Verglichen mit den beiden Vorjahren sind immer mehr Jugendliche an den Medienberufen (Mediengestalter, IT-Fachmann) interessiert.

Die Kampagne der Pflegeberufe ist im dritten Jahr ein durchschlagender Erfolg mit über 63 Teilnehmern.

## 2. Schnupperwochen Teilnehmerzahlen nach Geschlecht



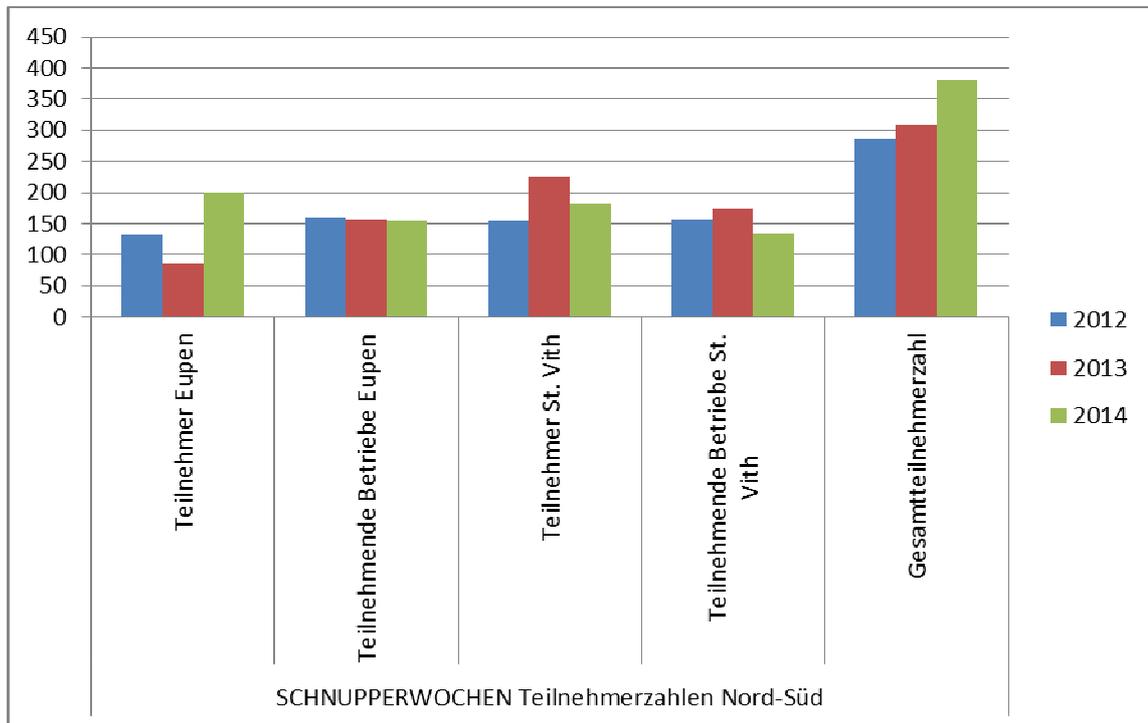
Gesamtteilnehmerzahlen 2012 : 287

2013 : 309

2014 : 381

Die Teilnehmerzahlen sind in den letzten drei Jahren konstant angestiegen, wobei der Mädchenanteil deutlich gering bleibt. Dennoch haben 2014 mehr Mädchen teilgenommen als in den beiden Vorjahren, auch ohne den Anteil der Pflegeberufe (siehe Mädchen Mittelstand).

### 3. Schnupperwochen Teilnehmerzahlen Nord und Süd



Zum ersten Mal seit drei Jahren gab es mehr Teilnehmer aus dem Norden, obwohl die Anzahl der mitmachenden Betriebe aus dem Norden ähnlich ist.

### 4. Schnupperwochen: Programm des Ministerbesuchs am 9. April 2014 mit Minister O. Paasch

9.15 Uhr: Schreinerei CALU, Gewerbestraße 2, 4731 Eynatten (Michael Lambertz)

10.00 Uhr: BRF, Kehrweg 11, 4700 Eupen (Lothar Kirch)

11.00 Uhr : ROM - Polsterer/Dekorateur, Industriestraße 38, 4700 Eupen (Stephanie Ploumen) mit Pressekonferenz (Minister O. Paasch und Minister H. Mollers)

12.45 Uhr: Hotel zur Post, Hauptstraße 39, 4780 St. Vith (Eric Pankert)

14.30 Uhr: Casa de la Pietra, IZ II, John-Cockerill-Straße 1, 4780 St. Vith (Kurt Wiesen)

Ein sehr interessanter Tag bei hochmotivierten Ausbildungsbetrieben, die großen Wert auf das traditionelle Handwerk legen in guter Kombination mit neuester Technik. Die

Erfahrungen mit den Schnupperwochen und mit den jugendlichen Schnupperern waren bisher sehr positiv und bestätigen, dass die Schnupperwochen ein sehr wichtiges Instrument bei der Berufsorientierung und anschließenden Lehrstellensuche sind.